

Allgemeine Hinweise

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich unerlässliche, bestandschonende Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Erstellung von Anhalten und Rückmeldungssprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planisch unterstützten Konstruktionen abweichen

Hinweis:
Die Grundlagende Planung sind die von Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 08.05.2020.
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

Besondere Hinweise
Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Hauptabmessungen verstehen sich als Vorabmessungen und sind mit den Hauptabmessungen abzugleichen. Für die konstruktiven Bauteile sind die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geoteknischer Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Baubeginn sind örtliche Naturmaße zu nehmen und Höhenknoten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Planmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

Pflanzenzeichen		
AW = Außenwand	FT = Betonfertigteil	HKV = Holzkeilverlänger
IV = Innenwand	OK = Oberkante	HK = Holzkörper
DA = Dach	UF = Unterkante	L = Lüftung
DE = Decke	RF = Rohfußboden	L = Lüftung
BP = Bodenplatte	RD = Rohdecke	K = Kante
FP = Fundamentplatte	OK = Oberkante	EUV = Elektroverteilung
ATB = Außenrampe	AK = Abkantung	AUD = Außenablage
ITB = Innenrampe	LRN = Lichte Raumbühne	ST = Stütze
UZ = Unterzug	UF = Unterkante	RR = Regenrinne
STZ = Stütze	DEF = dauerelastische Fuge	FR = Fußboden

Türbezeichnungen		
AT = Außentür	FE = Fenster	BRH = Brandhaube
IT = Innentür	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
T90 = Tür 90 min feuerbeständig	BR = Brandhaube	BRH = Brandhaube
T30 = Tür 30 min feuerbeständig	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
RS = Rauchschutzhürde	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
DS = Tür dichtschließend	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
DSB = Tür dicht und selbstschließend	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
NA = Notausgangstür	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
FW = Feuerwehr Zugang	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube

Fensterbezeichnungen		
FE = Fenster	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
BRH = Brandhaube	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
BR = Brandhaube	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
BRH = Brandhaube	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
BRH = Brandhaube	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
BRH = Brandhaube	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
BRH = Brandhaube	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
BRH = Brandhaube	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
BRH = Brandhaube	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
BRH = Brandhaube	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung

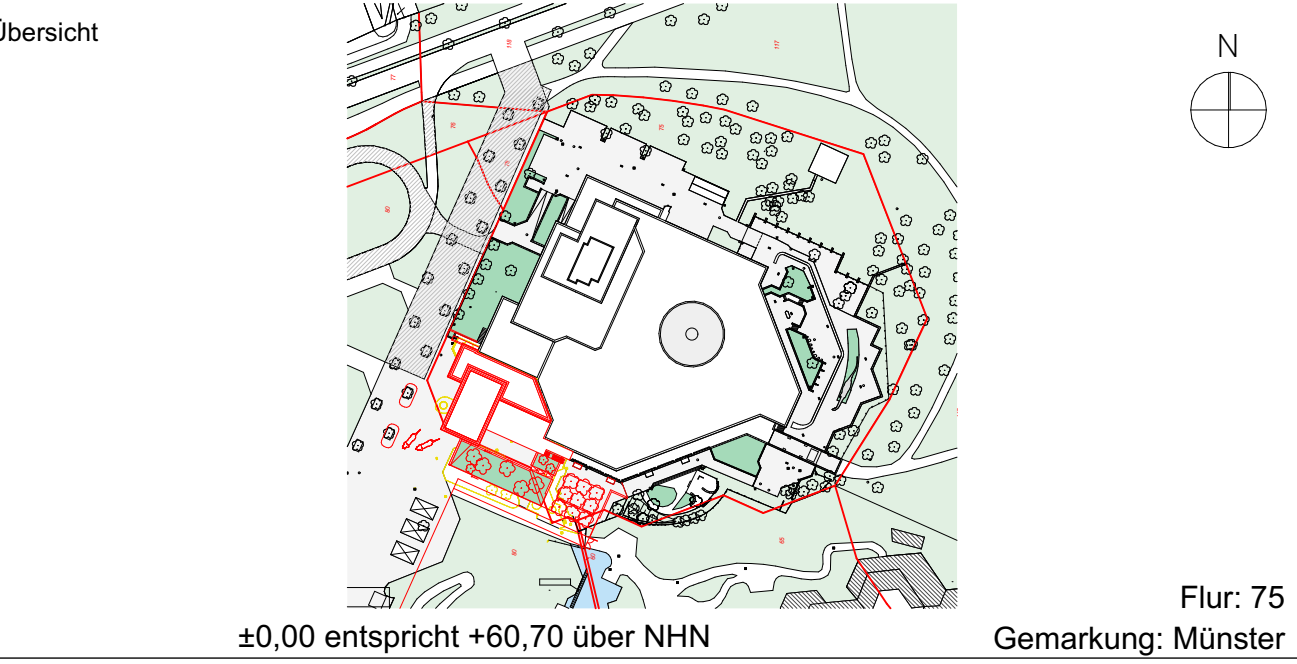
Brandschutzbezeichnung		
BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube
BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube	BRH = Brandhaube

WD = Wandschutz	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
UD = Unterzugdurchbruch	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
WWS = wasserichter Wandschutz	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
SWS = senkrechter Wandschutz	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
WWS = wasserichter Wandschutz	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
SWS = senkrechter Wandschutz	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
WWS = wasserichter Wandschutz	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
SWS = senkrechter Wandschutz	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
WWS = wasserichter Wandschutz	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung
SWS = senkrechter Wandschutz	BD = Bodendurchbruch	KB = Kernbohrung

OKFF = Höhenangaben	OK RD = +2,55	OK RD = +2,50
OKFF = Höhenangaben	OK RD = +2,55	OK RD = +2,50
OKFF = Höhenangaben	OK RD = +2,55	OK RD = +2,50
OKFF = Höhenangaben	OK RD = +2,55	OK RD = +2,50
OKFF = Höhenangaben	OK RD = +2,55	OK RD = +2,50
OKFF = Höhenangaben	OK RD = +2,55	OK RD = +2,50
OKFF = Höhenangaben	OK RD = +2,55	OK RD = +2,50
OKFF = Höhenangaben	OK RD = +2,55	OK RD = +2,50
OKFF = Höhenangaben	OK RD = +2,55	OK RD = +2,50
OKFF = Höhenangaben	OK RD = +2,55	OK RD = +2,50

Stahlbeton	Mauerwerk	Gipskarton	Holz
Beton unbewehrt	Estrich	Wärmedämmung	Erdeich
Beton Fertigteil	Stahl	Wärmedämmung	Kies
Beton, WU	Glas	Wärmedämmung	Sand
Neubauelemente	Abbruchelemente	Bestandselemente	

ACHTUNG VORABZUG!
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS-
UND KALKULATIONSZWECKEN



Phase	LP5_Ausführungsplanung
Projekt	LWL-Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme
Bauherr	Sentruper Straße 285 48161 Münster Landschaftsverband Westfalen-Lippe Warendorfer Straße 24, 48145 Münster
Architekt	
Fachplaner	
Planbezeichnung	Schnitt AA
Plannummer	330_P01_W_210_050_OV_3300
Projektnummer	330
Erstelldatum	08.05.2023
Druckdatum	18.05.2026
Maßstab	1:50
Format	A0
gz	
gp	
Index	